

OSTHESSEN|NEWS



Menschen wie Pedram könnten auf dem Tandem-Fahrrad auf Tour gehen, das sich die Projektgruppe wünscht. Xingwei Zhou und Aizhen Zheng haben mit ihrer 3000-Euro-Spende im Frühjahr den Grundstock für die Anschaffung gelegt. Sie ließen sich von Andrea Freund von der Abteilung Integration und Inklusion die Vorteile des Gefährts erklären. Mit dabei Karin Clemens und Meryem Tasan-Özböyük von der Projektgruppe.

20.12.16 - HANAU

Dankeschön von „Menschen in Hanau“

Projektgruppe stellt Geschäftsführung Idee für 3.000-Euro-Spende vor

Ein Tandem-Fahrrad wünscht sich die Projektgruppe „Menschen in Hanau“, damit sich auch Menschen mit Beeinträchtigung bei einer Fahrradtour den Wind um die Nase wehen lassen können. Ein junger Mann, der daran Spaß hätte, ist Pedram. Er sitzt seit einem schweren Unfall in seinem Heimatland Iran im Rollstuhl und flüchtete mit seiner Familie nach Deutschland.

Rund 9.000 Euro kosten das spezielle Dreirad für Erwachsene, das später vom Seniorenbüro verliehen werden könnte. 3.000 Euro liegen bereits in der Kasse. Das Geld ist eine Spende des Restaurants Asiapalast im Fachmarktzentrum Kinzigbogen an „Menschen in Hanau“. Die Geschäftsführerin Aizhen Zheng und ihr Mann Xingwei Zhou nahmen den Dank der Projektgruppe entgegen und ließen sich erklären, dass solch ein Tandem-Fahrrad mit Elektroantrieb auch Menschen mit Behinderung die Teilhabe an Freizeitaktivitäten ermöglicht.

Die Restaurantbesitzer waren sofort begeistert von der Idee und erzählten von den verschiedenen Fahrradmodellen, die in ihrer Heimat China auf den Straßen unterwegs sind. Sie nutzten trotz des lebhaften Betriebs in ihrem Lokal immer wieder die Gelegenheit, mit den Frauen und Männern von „Menschen in Hanau“ ins Gespräch zu kommen. Die Gruppe entstand im Rahmen des Modellprojekts Inklusion. Die Stadt Hanau entwickelt mit finanzieller Förderung des Hessische Sozialministeriums eine inklusive Webseite (www.menschen-in-hanau.de). Wenn sie im Laufe des kommenden Jahres online geht, wird sie unter anderem mit einfach verständlichen Informationen zu den Themen Gesundheit, Freizeit und Mobilität, Hinweisen auf barrierefreie Veranstaltungen und mit einer Plattform zum Erfahrungsaustausch gefüllt sein. Bis dahin findet die Kommunikation über Facebook und einen Blog auf www.menschen-in-hanau.de statt.

Die meisten Mitglieder der Projektgruppe engagieren sich ehrenamtlich. So haben sie bereits Hanauer Apotheken auf ihre Barrierefreundlichkeit getestet, die Behindertentoiletten in der Innenstadt mit kritischem Blick überprüft, Symbole und Figuren für die Webseite kreiert, Blogbeiträge geschrieben, sich bei Aktionen wieder der Menschenkette engagiert, für die Weihnachtsmarkthütte Plätzchen gebacken oder bei der Foto-Aktion im Neustädter Rathaus mitgeholfen. Alle wirken daran mit, für Inklusion zu sensibilisieren, damit alle Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung.

Wer Lust hat, bei dem Modellprojekt mitzumachen, kann gerne einsteigen. Nähere Informationen auf der Webseite www.menschen-in-hanau.de oder bei michael.stegmann@hanau.de. +++

Über Osthessen News

[Kontakt](#)
[Mediadaten](#)
[Impressum](#)

Apps

[Osthessen News **IOS**](#)
[Osthessen News **Android**](#)
[Osthessen Blitzer **IOS**](#)
[Osthessen Blitzer **Android**](#)

Service

[Stellenangebote](#)
[Veranstungskalender](#)
[Wetter Vorhersage](#)
[Biergärten](#)
[Freizeit Tipps](#)
[Mittagstisch](#)
[Beilagen](#)
[Benzinpreis Vergleich](#)

Social Media

[Facebook](#)
[Twitter](#)
[Instagram](#)

Nachrichten aus

[Fulda](#)
[Hersfeld Rotenburg](#)
[Main Kinzig](#)
[Vogelsberg](#)
[Rhön](#)